PRESSEINFORMATION

Stadt Haltern am See

Haltern am See, 18. November 2021

An die örtlichen Redaktionen

Wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Kiep wird auf 2023 verschoben

Am 5. März 2022 sollte der nächste Wettbewerb um den Kiep stattfinden. Doch aus dem kulinarischen und kabarettistischen Highlight wird in diesem Frühjahr nichts. Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie hat die aus der Stadtsparkasse Haltern am See, der Halterner Zeitung und der Stadt Haltern am See bestehende Veranstalter-Gemeinschaft Kulturboitel bewogen, den Kiep um ein Jahr zu verschieben.

„Diese Entscheidung ist uns sehr schwergefallen“, betont Bernd Bröker, Leiter der Stadtagentur Haltern am See. Noch im Sommer sei man sehr optimistisch gewesen, mit dem Kiep einen kulturellen Neustart in Haltern am See hinlegen zu können. Mit den zuletzt stark steigenden Inzidenzwerten sei diese Hoffnung geschwunden bis man schließlich die Notbremse gezogen habe. Bröker: „Wir verkaufen traditionell einen Großteil unserer Karten als Weihnachtsgeschenke. Daran ist in diesem Jahr nicht zu denken.“ Angesichts des großen Aufwands für Technik und Kulinarik sei das wirtschaftliche Risiko zu groß gewesen.
Thomas Liedtke, Künstlerischer Leiter des Kieps, hat die Künstler informiert. „Wie wir alle sind sie natürlich traurig, haben aber volles Verständnis für diese Entscheidung“, so Liedtke: „Wir freuen uns nun alle auf den Kiep 2023, der voraussichtlich am 11. März stattfinden wird.“ Die Wartezeit bis dahin will der Kulturboitel mit einigen kabarettistischen Leckerbissen verkürzen. Termine für den Sommer und Herbst sind in Planung.

Pressestelle der Stadt Haltern am See - Rathaus - Dr.-Conrads-Str. 1 - 45721 Haltern am See
Telefon 0 23 64 / 933-402 Fax 933-111 E-mail: pressestelle@haltern.de